

Vorsitzender Jäckel geht auf eine Anregung von Herrn Ersfeld aus der KuSpA-Sitzung vom 3.3.05 ein. Danach sollte die Beihilfe in Höhe von je 128,- € zu max. drei Kindersitzungen auf insgesamt 256,- € für eine Kindersitzung angehoben werden.

Nach Auskunft der Verwaltung bestehen keine Bedenken, im nächsten Jahr eine Beihilfe in Höhe von 256,- € für eine Kindersitzung zu zahlen, ohne dass die Richtlinien entsprechend geändert werden.

Auf die Änderung der Richtlinien wird verzichtet, weil ansonsten bei Durchführung von zwei oder drei Kindersitzungen die Richtlinien erneut geändert werden müssten.

Weiter geht Herr Jäckel auf einen seinerzeit gestellten Antrag der CDU-Fraktion betreffend Nutzung des Bolzplatzes „Pletsch Wasem“ ein. Auf Anfrage der Verwaltung habe sich der SV 09 Eitorf e.V. wie folgt geäußert:

„Nach Rücksprache mit allen Übungsleitern aus der Jugendabteilung, Alt-Herren-Abteilung und dem Seniorenbereich, sind wir nach nochmaliger Begehung des Bolzplatzes „Pletsch Wasem“ zur Überzeugung gelangt, dass hier in dem heutigen Zustand kein Training stattfinden kann. Aufgrund der vielen Unebenheiten und Löchern ist die Verletzungsgefahr viel zu groß. Insofern sehen wir für uns keine Nutzungsmöglichkeit. Nur bei einem komplett neuen Oberbelag wäre eine Ausweichmöglichkeit für den SV 09 Eitorf vorstellbar.“

Herr Strausfeld erklärt, dass die Belegung des Sportplatzes Eitorf viel zu hoch sei. Insofern wäre eine Ausweichmöglichkeit für Trainingszwecke wünschenswert.

Herr Dehnert sieht keine Möglichkeit, den Bolzplatz ohne großen finanziellen Aufwand herzurichten, zumal auf der Fläche keine Baumaßnahmen stattfinden dürften.

Herr Strausfeld bittet nochmals zu prüfen, ob der Bolzplatz mit geringem Aufwand und ohne Baumaßnahmen zu Übungszwecken hergerichtet werden kann.

In diesem Falle, so Herr Löhr, müssten auch Vertreter des SV 09 Eitorf sowie des Gemeindesportbundes hinzugezogen werden.

Herr Bäumen vertritt die Auffassung, dass ältere Sportler, die ohnehin motorisiert wären, zu Trainingszwecken auf den Sportplatz in Mühleip ausweichen sollten. Dadurch würde auch der Sportplatz in Eitorf entlastet.

Vorsitzender Jäckel äußert Bedenken bezgl. der Nutzbarkeit des Bolzplatzes. Bei der geringsten Überschwemmung würden die gleichen Probleme wieder auftauchen und somit ständig weitere Kosten verursachen. Man sollte daher nach alternativen Ausweichmöglichkeiten Ausschau halten.

Herr Löhr verweist auf eine vorliegende Zusammenstellung der bisher in 2005 stattgefundenen kulturellen Veranstaltungen. Aus der Aufstellung seien die jeweiligen Einnahmen und Ausgaben sowie die Besucherzahlen zu entnehmen. Die Aufstellung werde der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Hinweis der Verwaltung:

In der BA-Sitzung am 23.11.2005 wurde ein Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN betr. Reduzierung der Veranstaltungskosten in der Siegparkhalle bei kulturellen Veranstaltungen behandelt.

Da die Stellungnahme der Verwaltung auch für die KuSpA-Mitglieder von Interesse sein dürfte, sind der Antrag sowie die Stellungnahme der Niederschrift als Anlage beigelegt.

